

L514 Braunerde und Kolluvium über Braunerde aus Schwemmsedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-B16	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland und Acker	
Relief	Unterhänge und Schwemmfächer	
Bodentyp	pseudovergleyte Braunerde und Kolluvium über Braunerde	
Ausgangsmaterial	Schwemmsediment, z. T. von geringmächtigen Abschwemmmassen überdeckt	
Bodenartenprofil	Ls2–3, Gr2–3	0–5 dm
	Lt2–Lts, Gr3	7–>10 dm
	S–St3, G4–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos, stellenweise schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	TIIa2, TIIa3, (LT5AI)	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

Pelosol-Pseudogley, Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (150–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche auf der Südseite des Remstals zwischen Plüderhausen (Rems-Murr-Kreis) und Waldhausen (Ostalbkreis)